

Donnerstag, 19. September 2013

# Kirche im neuen Glanz bereit für großes Konzert

Ludwig Güttler, Virtuosi Saxoniae und Sophia Christine Brommer eröffnen morgen das HarzClassixFestival

Von Werner Beckmann

**Clausthal-Zellerfeld.** Das gespannte Warten hat ein Ende: Das Harz-ClassixFestival erlebt am morgigen Freitag sein Premierenkonzert. Es wird ein glanzvoller Abend mit Trompeten-Weltstar Ludwig Güttler in einer Marktkirche, die sich nach einem Jahrzehnt aufwendiger Sanierungsarbeiten im neuen Glanz präsentiert. So ist das Konzert zugleich Auftakt für das Festival und für das Festwochenende rund um die Marktkirche zum Heiligen Geist.

Der Vorverkauf für die drei Konzerte der ersten HarzClassix-Saison läuft erwartungsgemäß hervorragend. Vor allem Musikfreunde, die noch das Eröffnungskonzert miterleben wollen, sollten sich spüten. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf unter anderem in den Geschäftsstellen der Goslarschen Zeitung, in der Grosse'schen Buchhandlung und in der Berg-Apotheke Zellerfeld. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

## Große Namen

Auf die Konzertbesucher warten große Künstler und ein erlesenes Programm. Ludwig Güttler reist mit seinem Solistenensemble Virtuosi Saxoniae mit Andreas Lorenz (Oboe), Roland Straumer, Johanna Mittag, Heinz-Dieter Richter (alle Violine), Michael Schöne (Viola), Friedwart Dittmann (Violoncello), Bernd Haubold (Kontrabaß) und Friedrich Kircheis (Cembalo) an. Als weitere Solisten gesellt sich zudem Sophia Christine Brommer

hinzu. Die Sopranistin ist seit September 2007 festes Ensemblemitglied am Theater Augsburg und sammelt seither Preise wie andere Menschen Briefmarken. Herausragend waren die Erfolge Sophia Christine Brommers im vergangenen Jahr, als sie Preisträgerin des internationalen ARD-Musikwettbewerbs wurde und zusätzlich drei weitere Sonderpreise, darunter dem Publikumspreis, einheimste.

Nach der Begrüßung durch Kuratoriums-Vorsitzende Dr. Stephan Röthele wird IHK-Präsident Dr. Wolf-Michael Schmid am Freitagabend das HarzClassixFestival offiziell eröffnen.

Das Programm des ersten Konzertes wartet mit großen Namen von Händel über Vivaldi bis Bach auf. Doch wie in einem GZ-Interview angekündigt hat Ludwig Güttler auch Werke weniger bekannte Komponisten wie Theodor Schwartzkopff ausgewählt. So kann das Publikum in bekannten Werken schwelgen und zugleich musikalisch auf Entdeckungsreise gehen.

## NACHWUCHS IM PUBLIKUM FÖRDERN

Den Nachwuchs auf, vor allem aber auch vor der Bühne zu fördern, dieses Ziel hat sich das Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz gesetzt. Und der Trägerverein des Festivals landet mit einer starken Idee einen großen Erfolg.

Die Resonanz auf die „Classix-Karte für Schüler und Studenten“ ist erstklassig, mehr als 100 der Tickets, die den Besuch der drei Classix-Konzerte



Mit seinem Solisten-Ensemble Virtuosi Saxoniae eröffnet Star-Trompeter Ludwig Güttler morgen Abend die erste HarzClassix-Saison.

Die Ouvertürensuite C-Dur von Schwartzkopff steht gleich am Anfang der Classix-Premiere. Weiter erklingen bis zur Pause Händels Concerto B-Dur, Vivaldis Konzert a-moll, RV 461, und Christoph

Försters Konzert Es-Dur Nr. 2. Den zweiten Teil des Abends eröffnet Bachs Doppelkonzert d-moll, BWV 1060. Es folgen Stamitz' Mannheimer Sinfonie A-Dur und zum Finale mit Sophia Christine Brommer Bachs Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“.

## Starpianistin zu Gast

Zwei weitere Konzerte kompletieren die erste HarzClassix-Saison: Am 26. Oktober spielen die Pianisten Hans-Christian Wille und Haiou Zhang in der Aula der Technischen Universität „Mostly Chopin“. Und am 23. November ist die Starpianistin Alice Sara Ott im Pulverhaus bei der Firma Sympatec zu Gast.